

Dokumentation LEADER-Workshop Nr. III

Nachhaltige Mobilität, Infrastruktur, Energie

15. Mai 2014, Bühlertal

Moderation: Herr Haberecht (Dezernent, LRA Rastatt)

Teilnehmer: 13

TOP	Zeitplan	Inhalte
Beginn	17.30 Uhr	Begrüßung, Einführung <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung - Status Quo der LEADER-Bewerbung - Kurze Einführung in die Aufgabenstellung und den Ablauf des Workshops
TOP 1	17.45 Uhr	Einteilung in Unterthemen <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung der Auswertungen aus den Bürger-Werkstätten - Diskussion der Einteilung in Unterthemen

Unterthemen	Ziele	Projektideen
Nachhaltige Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung des Individualverkehrs durch Verbesserung des ÖPNV • Schaffung flächendeckender E-Mobilität auf der Basis von Leihfahrzeugen für den Tourismus • CO₂-Reduzierung • Reduzierung des Verkehrslärms unter Berücksichtigung der Landschafts- und Strukturgegebenheiten • Ausbau des ÖPNV in den Querverbindungen (abends) z.B. Baden-Baden/Herrenalb • Sensibilisierung der Jugend für alternative Verkehrsmittel • Mobilität: Erreichbarkeit, CO₂ frei • Ortschaftsverbindende Radwegnetze, durchgängig • Bessere ÖPNV-Vernetzung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrskonzepte • Verkehrsleitsysteme • Marketing und Aktionen Nachhaltige Mobilität • E-Bike Netz • Aufbau von Ladestationen flächendeckend • Aufbau von E-Car-/E-Bike-Sharing-Modellen • Bewirtschaftung von Freizeitparkplätzen zur Teilfinanzierung ÖPNV-Angeboten → Finanzierungsmodell • Modellregion E-Mobilität „Schwarzwaldhochstraße“ • Angebot geführter E-Bike- und Segway-Touren (Tourismus) • Schaffung zusätzlicher P+R-Angebote • Reduzierung des LKW-Verkehrs im Murgtal und Verlagerung des Trans-

	<p>(Randbereiche, touristische Ziele)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Emissionsfreier/neutraler ÖPNV  • Alle Straßen bei neuem Ausbau mit Flüsterasphalt belegen – „leisere Straßen“ • Mobilität = E-Bike Fernradweg • E-Bike Ladestation/Akkuwechsel – „vernetztes E-Mobilangebot“ • Vernetzung Bad-„Ebene“ (RA) • 	<p>ports auf die Schiene</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrslenkende Maßnahmen zur Reduzierung des Motorradlärms: Geschwindigkeitsbeschränkungen, Verkehrskontrollen, teilweise Streckenverbote • Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung: verkehrsberuhigte Zonen, abgesenkte Gehwege, gekennzeichnete Fußgängerbereich, Rückmeldung an Autofahrer und Motorradfahrer bzgl. Geschwindigkeit, mehr Zebrastreifen, Fahrradstraßen • E-Mobilität erlebbar machen an der Schwarzenbach Talsperre  • Verknüpfung mit PAMINA • Erweiterung KONUS-Angebot • KONUS für BAD • ÖPNV mit Angeboten verbinden; z.B. KSC-Karte berechtigt zur freien Nutzung (z.B. auch im Winter möglich → mit Liftkarte) • Vermietung von E-Autos für Touristen  •
<p>Nachhaltige Energieversorgung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Energie: Dezentrale Energieversorgung bzw. Erzeugung • Nachhaltige Energieversorgung  • Dezentrale Energiegewinnung • Ausbau regenerativer Energie dezentral z.B. Genossenschaft • Jedes Wohnhaus hat seine eigene Energieversorgung • Präsentation nachhaltige Energie – Nutzung und Erzeugung 	<ul style="list-style-type: none"> • REM • Wasserkraft • Bioenergie/Hackschnitzel • Produktion von regional erzeugtem CO₂-freiem Strom (in Verbindung von E-Fahrzeugen /E-Angeboten) • Ö_e-nergie-Zentrum: „Museum“ Energieerzeugung erleben – Energieerzeugung lernen  • Umweltbildung: Natur- und Energielehrpfad, Holzerlebnispfad, Einbeziehung von best. Einrichtungen/Vereine  • Modellsiedlung „Nachhaltiges Wohnen“ (Forschungsprojekt Bewohnt) • Ausbau regenerativer Energie z.B. für Liftbetrieb  • Projektidee zur Revitalisierung der Schwarzwaldhochstraße mit dem Zusatz: „Straße der erneuerbaren Energie“ → Energie-Marketing  • CO₂-neutrale Region  • Im Rebland und an der Schwarzwaldhochstraße angelegte Sammelstellen für Biomasse, von Biomassekraftwerk

		ausreichend mit Biowärme zu versorgen <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Biomasseverwertung █ •
--	--	--

TOP 2 18.15 Uhr Bearbeitung der „Unterthemen“

Unterthema 1: Nachhaltige Mobilität

Ziele	Projekte
Modellregion E-Mobilität Schwarzwaldhochstraße	Mobilitätszentren/-ports mit diversen Angeboten (MIFAZ, Car-Sharing, E-Bike, ÖPNV, Wanderwegen, Segway u.a.) Infostelle inkl. Verleihstationen flächendeckend im Kulissengebiet
Förderung einer nachhaltigen Mobilität	Erstellung eines nachhaltigen Verkehrskonzeptes in Abstimmung mit dem Nationalpark unter Berücksichtigung eines entsprechenden flächendeckenden Parkierungsangebotes als Modellprojekt
Ausbau ÖPNV Netz/Freizeitliniennetz	Barrierefreies Wandern und Erleben in den Teilbereichen (Kaltenbronn, Schwarzwaldhochstraße und Rebland z.B. Sommerseite Neusatz, Lauf)
Erweiterung von nachhaltigen Mobilitätsangeboten	Verknüpfung Radwegeangebote im LEADER mit benachbarten Regionen (insbesondere PAMINA)

Top-Projekte	Inhalte	Ansprechpartner
Mobilitätszentren/-ports	wie oben	KVV,LK,ADFC,KIT,Herren Karcher,Benkeser.

Unterthema 2: Nachhaltige Energieversorgung

Ziele	Projekte
Ausbau regenerativer Energien speziell im Bereich Biomasse (nicht im flächenmäßigen Anbau)	Dezentrale kommunale Sammelstellen für Holzschnitte/Grünschnitte u.a. zur Weiterleitung an entsprechende Unternehmen (z.B. Vogel).
Ausbau regenerativer Energien im Bereich der Freizeitanlagen (z.B. Mehlskopf)	Erstellung einer oder mehrerer Modellanlagen an der Schwarzwaldhochstraße unter Berücksichtigung der zentralen EA Mittelbaden, W-Quadrat und der Energiegenossenschaften im LEADER-Gebiet.
Umwelt- und Energiebildung für diverse Zielgruppen	Interaktives Erlebniszentrum ENERGIE/Holz/Papier evtl. im Zusammenhang mit Mobilitätszentrum (z.B. Murgtal mit möglichen Standorten in Gernsbach oder Forbach oder mit Standort Bühlertal, Glashütte mit Stausee) mit Energielehrpfaden. Angebote sollen authentisch wirken und auf die Geschichte der Region eingehen

Top-Projekte	Inhalte	Ansprechpartner
Interaktives Erlebniszentrum ENERGIE/Holz/Papier evtl. im Zusammenhang mit Mobilitätszentrum (z.B. Gernsbach, Forbach, Holzmannareal oder Bühlertal, Glashütte mit Stausee) mit Energielehrpfaden.	Detaillierte Konzeption ist zu erarbeiten	Gemeinden, Holz- bzw. Papierindustrie, Papiermacherzentrum, Mitglieder der AG. Herr Benkeser, Herr Klement

TOP 3 20.30 Uhr Weitere Vorgehensweise

- Es wird kein weiterer Workshop benötigt
- Die TN erhalten die Dokumentation
- Die Dokumentation wird auch in das Internet eingestellt.
- Die Themen werden im Rahmen von Expertengesprächen ausgewertet und aufbereitet
- Nach Fertigstellung des REK wird eine große öffentlich Abschlussveranstaltung mit Präsentation der Ergebnisse stattfinden

Ende 20.45 Uhr